



Ihr Weg zu uns

Von Stuttgart: S-Bahnen S2 (Richtung Schorndorf) und S3 (Richtung Backnang) bis Bahnhof Fellbach oder U1 bis Endhaltestelle Fellbach Lutherkirche

Jeweils weiter mit Buslinie 60 (Richtung Untertürkheim) bis Alte Kelter



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

wohinvest

SDK
Einfach für Ihr Leben da.

LOTTO
Baden-Württemberg



WÜSTENROT STIFTUNG

RENSTAL
GARTENSCHAU
2019

VEREIN DER FREUNDE
DER TRIENNALE
KLEINPLASTIK FELLBACH e.V.

WAV Versicherungen

SCHMALZ+SCHÖN
LOGISTIK-GRUPPE

SWF
STADTWERKE
FELLBACH

ifa Institut für
Auslandsbeziehungen



Stadt Fellbach
Kulturamt

WWW.TRIENNALE.DE



40.000
Ein Museum
der Neugier
FELLBACH
TRIENNALE

14. TRIENNALE KLEINPLASTIK FELLBACH

14. Triennale Kleinplastik Fellbach
1. Juni bis 29. September 2019
40.000 – Ein Museum der Neugier

Mit ihrer 14. Ausgabe geht die Triennale Fellbach Kleinplastik erstmals 40.000 Jahre zurück: Denn die ältesten bekannten Kunstwerke der Menschheit wurden just in der Nähe, auf der Schwäbischen Alb, gefunden – kleine, vor rund 40.000 Jahren entstandene eiszeitliche Skulpturen, die womöglich hier entstanden, aber auch Relikte einer frühen Migration sein können.

Dies nimmt die Kuratorin Dr. Brigitte Franzen zum Anlass, sich intensiv mit dem Phänomen der Dimensionen und Größenverhältnisse auseinanderzusetzen. Kleine Objekte sind leicht transportabel, sie können in unmittelbarer Nähe zum menschlichen Körper getragen werden und machen dabei gleichzeitig etwas Großes, auch Abstraktes modellhaft be-greifbar. Große Formate hingegen verweisen unter Umständen auf noch Größeres. Die enge Beziehung zwischen Mensch und Gegenstand, Betrachter*in und Kunstwerk, bedeutet unmittelbare Zuwendung. Ökonomie und Krieg, Schmuck, Folklore und Natur, Spirituelles und Virtualität: die Frage ist, welche Rolle Kunstwerke für das Menschsein heute spielen und wie Künstler*innen sie aus der Entwicklung unserer multipolaren Welt herleiten. Wie sieht eine Perspektive aus, die das Verhältnis zum Ding als Begleiter durch Alltag und Leben künstlerisch beschreibt?

Mehr als 150 Werke von rund 60 Künstler*innen aus über 40 Nationen werden zu sehen sein. Einige Arbeiten sind neu entstanden, andere spiegeln das Format, wachsen aber – zum Beispiel in Form von Videoprojektionen – darüber hinaus. Hinzu kommen kulturhistorische Objekte. So schlägt die Ausstellung einen einmaligen Bogen der jüngsten Kunst bis zu ihren Ursprüngen vor 40.000 Jahren.

Veranstalter
Stadt Fellbach, Kulturamt
+49 711 5851 364
kulturamt@fellbach.de
www.triennale.de

Ausstellungsort
Alte Kelter Fellbach, Untertürkheimer Straße 33

Ausstellungsdauer
1. Juni bis 29. September 2019

Öffnungszeiten
Di bis Fr 14 bis 19 Uhr
Do 14 bis 21 Uhr
Sa und So 11 bis 19 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene 10 Euro
Ermäßigt 5 Euro
Kinder bis 12 Jahre frei
Gruppen ab 10 Personen je 8 Euro
Dauerkarte 20 Euro

Führungen
Öffentliche Führungen donnerstags 19 Uhr, sonntags 11 Uhr und 15 Uhr (Eintrittspreis zzgl. 2 Euro pro Person)
Sonderführungen für Gruppen nach Voranmeldung beim Kulturamt, Telefon 0711/5851-364 (auch in englischer, französischer, arabischer und chinesischer Sprache).
Kosten: Eintrittspreis zzgl. 2 Euro pro Person. Führungen für Fellbacher Schulklassen kostenfrei; auswärtige Schulklassen 2 Euro pro Schüler.



moonrise. east. April
2005
Cast aluminium, brown enamel, wooden plinth
187 x 105 x 110 cm, 58 x 121.5 x 119.5 cm, Weight 135kg

Courtesy/artist and Esther Schipper, Berlin © Studio Rondinone

Begleitprogramm
www.triennale.de

Eröffnung der 14. Triennale Kleinplastik
Samstag, 1. Juni 2019, 11 Uhr
Mit Verleihung des Ludwig Gies-Preises
der LETTER Stiftung, Köln
Eintritt nur mit Einlasskarte

Tage der offenen Tür
Samstag 15. Juni 2019, 11 bis 19 Uhr
Sonntag, 16. Juni 2019, 11 bis 19 Uhr
Sonntag, 8. September 2019, 11 bis 19 Uhr

Im Rahmen der Remstal Gartenschau
mit freundlicher Unterstützung von
LOTTO Baden-Württemberg



Schlussfeier der 14. Triennale Kleinplastik
Sonntag, 29. September 2019, 11 Uhr
Mit Verleihung des Triennale-Preises des Kuratoriums und
der Besucherpreise, gestiftet vom Verein der Freunde der
Triennale